

Forum Bedrohungsmanagement

Bedrohungsmanagement in Hochschulen:

Fakten zur Implementierung und praktische Fallarbeit



Donnerstag, 6. April und Freitag, 7. April 2017 in Hannover

Thema und Zielsetzung

Hochschulen in Deutschland nehmen sich des Themas Bedrohungsmanagement zunehmend an und verorten dieses in der Organisation. Hierbei existieren Grundregeln, die eingehalten werden sollten, um ein erfolgreiches System zu etablieren.

Bedrohliche Situationen sind für alle Organisationen - auch Hochschulen - Teil der Realität. Sie sind nicht erwünscht, treten aber in unterschiedlichen Eskalationsstufen auf. Wer dieses akzeptiert, kann vorbereitet sein. Prävention, Intervention und Nachsorge sind Elemente einer professionellen Befassung mit der Thematik.

Tatsächlich ist es so, dass problematisches und bedrohliches Verhalten regelmäßig auftritt. Und das ist auch normal, wenn viele Menschen, darunter junge Studierende, in einer Hochschule zusammentreffen, auch gerade mit dem Druck einer biographisch zentralen Ausbildungssituation; Studien aus Deutschland zeigen hier eindeutige Ergebnisse. Ohne ein systematisches Bedrohungsmanagement mit ausgebildeten Ansprechpartnern bleiben diese Fälle zumeist unerkannt, und die betroffenen Personen leiden und wechseln manchmal die Hochschule. In Deutschland ist es auch wiederholt vorgekommen, dass Hochschulangehörige zum Ziel schwerer, manchmal auch tödlicher Gewalt geworden sind. In der Regel geschah dies nicht aus heiterem Himmel, sondern Warnsignale im Vorfeld waren zu beobachten.

Das Forum will den Hochschulen konkrete Vorschläge für die Implementierung eines Bedrohungsmanagements geben und anschließend in die konkrete Fallarbeit einsteigen. Dabei soll das handlungsorientierte Arbeiten geübt und durch die Dynamik von Fällen verdeutlicht werden. Ein Forum mit einem sehr erfahrenen Referenten und ausreichend Raum zur individuellen Vernetzung und zur Diskussion der eigenen sehr spezifischen Fragestellung.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Hochschulen, die ein Bedrohungsmanagement aufbauen und Erfahrungen in der konkreten Fallarbeit sammeln wollen. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 35 begrenzt.

Zielgruppe

Forum Bedrohungsmanagement in Hochschulen

Donnerstag, 6. April 2017

11:30 Uhr	Check-in
12:30 Uhr	Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung <i>Joachim Müller</i>
12:40 Uhr	Vorstellung und Anliegen der Teilnehmer
13:20 Uhr	Bedrohungsmanagement: Ausgangspunkt und Sinnhaftigkeit <i>Dr. Jens Hoffmann</i>
14:00 Uhr	Fragen der Teilnehmer
14:30 Uhr	Kaffeepause
15:00 Uhr	Bedrohungsmanagement an Hochschulen - Konkrete verallgemeinerbare Vorgaben für die Implementierung: Aufbauorganisation und Abläufe <i>Dr. Jens Hoffmann</i>
15:45 Uhr	Fragen der Teilnehmer
16:15 Uhr	Präventionsarbeit der Polizei <i>Joachim Müller im Dialog mit Petra Dreier</i>
17:00 Uhr	Ende des ersten Veranstaltungstages
18:30 Uhr	gemeinsames Beisammensein

Freitag, 7. April 2017

09:00 Uhr	Begrüßung <i>Joachim Müller</i>
09.15 Uhr	Fallarbeit - Fall 1 („Psychotische Person“) Einführung in die Fallarbeit - Vorgehen konkret vorstellen Durchführung der Fallarbeit (Teilnehmende) Musterlösung <i>Dr. Jens Hoffmann</i>
11:15 Uhr	Kaffeepause
11:45 Uhr	Fallarbeit - Fall 2 (Stalking) Einführung in die Fallarbeit - Vorgehen konkret vorstellen Durchführung der Fallarbeit (Teilnehmende) Musterlösung <i>Dr. Jens Hoffmann</i>
13:30 Uhr	Rückblick, Ausblick
14:00 Uhr	Ende der Veranstaltung und Imbiss

FACHLICHER INPUT

Dr. Jens Hoffmann
Geschäftsführer
Institut Psychologie & Bedrohungsmanagement

Petra Dreier
KHKin (Polizeiinspektion Hannover-Ost
Beauftragte für Kriminalprävention

MODERATION / ANSPRECHPARTNER

Joachim Müller
Hochschulinfrastruktur
HIS-Institut für Hochschulentwicklung e.V.

ANMELDUNG

Anmeldungen zur Veranstaltung nehmen wir bis zum 10. März 2017 über folgenden Link entgegen:
https://hisbus.his.de/uc/bedrohung_april_2017/

Wir bestätigen Ihre Registrierung innerhalb einer Woche per E-Mail. Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung per Post. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. auf 35. Bei Überschreitung behält sich HIS-HE vor, die Teilnahme jedes sendender Stelle auf eine Person zu reduzieren.

VERANSTALTUNGSORT

ver.di-Höfe Hannover | Rotation | Haus C | R. E0-05A
Goseriede 10 | 30159 Hannover
<http://www.verdihoefe.de/>

TEILNAHMEGEBÜHR

Für die Tagung fällt ein Teilnahmebeitrag von **390,00 Euro inkl. USt.** an. Bitte zahlen Sie Ihren Teilnahmebeitrag erst nach der Veranstaltung nach Erhalt der Rechnung und geben Sie bei der Überweisung Ihren Namen sowie die Rechnungsnummer an.

Falls Sie verhindert sind und bis einschließlich **30.03.2017** schriftlich absagen, entfällt der Teilnahmebeitrag. Selbstverständlich können Sie alternativ auch eine(n) Vertreter(in) benennen.

ORGANISATION

HIS-Institut für Hochschulentwicklung e.V.
Goseriede 13a | 30159 Hannover
<http://www.his-he.de>

Ilona Schwerdt-Schmidt
Telefon +49 (0)511 169929-62
Fax +49 (0)511 169929-64
Email schwerdt-schmidt@his-he.de

DATENSCHUTZ

Gem. §33 BDSG weisen wir darauf hin, dass wir Ihren Namen, Ihre Anschrift, Ihre berufliche bzw. amtliche Funktion zum Zwecke der administrativen Abwicklung der HIS-HE-Veranstaltungen maschinell speichern werden.

Hotelzimmer

Zum Tagungsort verkehrsgünstig gelegen befinden sich die nachfolgenden Hotels.

Wir bitten Sie, die Zimmerreservierung selbst vorzunehmen.

Die Hotels räumen dem HIS-Institut für Hochschulentwicklung und ihren Hochschulkunden außerhalb der Messe- und Kongresszeiten einen Preisnachlass ein.

Die Rechnung wird von Ihnen vor Ort im Hotel gezahlt.

Design-Hotel Wiegand

Lange Laube 20
30159 Hannover
Tel.: +49 (0)511/768797-0
Fax: +49 (0)511/341588
E-Mail: info@hotel-wiegand.de
<http://www.hotel-wiegand.de>
79,00 - 99,00 Euro
Abrufkontingent bis: 06.03.2017

Loccumer Hof GmbH Co. KG

Kurt-Schumacher-Straße 14/16
30159 Hannover
Tel.: +49 (0)511/1264-0
Fax: +49 (0)511/131192
E-Mail: info@loccumerhof.de
<http://www.loccumerhof.de>
79,00 Euro
Abrufkontingent bis: 15.03.2017

City Hotel Hannover

Limburgstraße 3
30159 Hannover
Tel.: +49 (0)511/36070
Fax: +49 (0)511/3607177
E-Mail: info@cityhotelhannover.de
<http://www.cityhotelhannover.de>
60,00 Euro
Abrufkontingent bis: 27.03.2017

HOTELZIMMER

Am Tagungsort steht eine begrenzte Anzahl von Hotelzimmern bereit, die Sie zu HIS-HE-Konditionen unter dem **Stichwort „HIS-Hochschulentwicklung“** buchen können.

Weitere Hotels finden Sie auch unter Hannover Information:

Telefon +49 (0)511 12345-555
<http://www.hannover.de>